

Kalenderwoche 08/2019 - Mangelernährung/medizinische Ernährung

Mangelernährung/medizinische Ernährung

Die Studien dieser Woche drehten sich um Mangelernährung und die medizinische Ernährung.

Die andauernden Entzündungen im Darm können bei Morbus Crohn-Patienten dazu führen, dass die Nährstoffe aus der Nahrung nicht ausreichend vom Körper aufgenommen werden können. Dies ist einer der Gründe, warum Patienten mit Morbus Crohn nicht selten unter einer Mangelernährung leiden. Dass sich diese negativ auf das Risiko für Komplikationen nach einer Darmoperation auswirken kann, wurde in einer Studie dieser Woche gezeigt. Mangelernährte Kinder hatten nämlich ein größeres Risiko, innerhalb von 30 Tagen nach der Operation von Komplikationen betroffen zu sein. In diesen Fällen könnte es somit sinnvoll sein, die Patienten vor der Operation medizinisch zu ernähren.

Eine Art der medizinischen Ernährung ist die Ernährung über Nasensonden. Diese konnte in einer weiteren Studie dieser Woche Patienten mit Abszessen im Bauchraum vor Operationen bewahren. Patienten, die vier Wochen lang im Krankenhaus ausschließlich über eine Nasensonde ernährt wurden, mussten nämlich seltener aufgrund der Abszesse operiert werden.

Hier die Studien im Detail:

- [Ernährungstherapie kann Morbus Crohn-Patienten mit Abszessen im Bauchraum vor Operationen bewahren](#)
- [Mangelernährte Kinder haben ein höheres Risiko für Komplikationen nach einer Morbus Crohn-Operation](#)